

## NMG-Gespräche Leitfaden

NMG.9.3 c) Die SuS können aus Funden und alten Gegenständen (z.B. Objekte in Museen, prähistorische Felsmalereien, Ausgrabungen, Ausgrabungsgegenstände von Crestaulta Lumbrein, Cresta Cazis, Mutta in Falera, Castello di Mesocco) Vorstellungen über das Leben einer früheren Gesellschaft gewinnen (z.B. Steinzeit, Römer, Spätmittelalter). Ausgrabung, Fundstück

NMG.9.4 c) Die SuS können erklären, aufgrund welcher Merkmale sich fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden. fiktive/reale Geschichten

NMG.9.2 e) Die SuS können früher und heute vergleichen. Was ist gleich geblieben? Was hat sich geändert? (z.B. kindliche Lebenswelten, Wohnen, Feuer machen in der Altsteinzeit, Geschlechterverhältnisse). Altsteinzeit

### Einführung

Wir führen dieses Gespräch, damit ich sehe, was du in den letzten fünf Wochen gelernt hast. Es sind insgesamt drei Fragen. Wir stoppen die Zeit, die du für die Antwort hast, mit der Sanduhr. Ich bin gespannt auf deine Antworten.

### Frage 1

Wir haben uns im Unterricht mit Archäologen beschäftigt. Wie finden sie Dinge über die Vergangenheit heraus?

Zusatzfragen:

- Was geschieht dann?
- Warum machen sie das?
- Was ist bei diesem Arbeitsschritt wichtig?
- Warum ist es wichtig?

max. 2 min

Infos zu Ausgrabung, Tätigkeit des Archäologen, Arbeitsschritte des Archäologen, Erdgeschichten

### Frage 2

Kannst du mir etwas/zwei Sachen sagen, das/die früher anders war als heute?

Zusatzfrage:

- Was fällt dir ein, wenn du an den Unterricht zurückdenkst?

max. 1 min

Feuer machen, andere Münzen, Schule, Essen, Jagen, Häuser etc.

### Frage 3

Woher weiss man, dass diese Sachen anders waren?

Zusatzfragen:

- Können wir uns ganz sicher sein?
- Gibt es Sachen, die man nicht sicher weiss? Welche? Warum?
- Warum wissen wir nicht alles über die Vergangenheit?

max. 2 min

Arten von Quellen (Fundgegenstände, Schriftstücke, Überlieferung), Rekonstruktion, möglicherweise Lücken vorhanden (Dinge, die man nicht weiss)

**Beurteilung:** Eintrag auf der Skala und ein kurzer Kommentar. Es kann auch ein Bereich der Skala angezeichnet werden.



Kommentar: Begründen, anhand welcher Aussagen ich das Kind auf der Skala positioniert habe.